

Kurz & bündig

Einbruch in die Tankstelle

Flammersfeld. In der Nacht zum Dienstag meldeten mehrere Zeugen gegen 2.57 Uhr bei der Polizei, dass man offenbar blitzartig in die Tankstelle in der Flammersfelder Rheinstraße eingebrochen sei. Mehrere Täter hatten das Objekt verlassen und waren mit einem nicht näher beschriebenen Pkw über die B 256 in Richtung Altenkirchen geflüchtet. An der Tankstelle hatten sie zuvor die Schiebetürelemente gewaltsam aufgehebelt und aus dem Verkaufsraum eine Vielzahl von Tabakwaren entwendet. Die Ermittlungen wurden durch die Kriminalinspektion Betzdorf übernommen. Hinweise bitte an die Kriminalinspektion Betzdorf oder die Polizeiinspektion Altenkirchen.

Mütter in der rechten Szene

Hamm. Am Mittwoch, 9. Juni, 19 Uhr, wird die Dresdener Fernsehjournalistin und Buchautorin Claudia Hempel aus ihrem aktuellen Buch im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Hamm/Sieg lesen. In ihrem Buch kommen Mütter zu Wort, die in die rechte Szene verstrickt sind. Sie berichten über ihre Ängste und Hilflosigkeit und über die Suche nach Wegen, das eigene Kind nicht zu verlieren. Im Anschluss an die Lesung besteht die Gelegenheit zum Gespräch mit Vertreterinnen der Elterninitiative gegen Rechts. Veranstalter sind u.a. das Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz, die Evangelische Bibliothek Hamm und die Kreisverwaltung Altenkirchen.

Täter wurden beobachtet

Freudenberg. Drei bislang unbekannte Täter drangen am Mittwoch gegen 1.25 Uhr in ein Restaurant in Freudenberg in der „Lohmühle“ ein, brachen dort zwei Spielautomaten auf und entwendeten Bargeld. Beim Betreten der Gaststätte lösten die Einbrecher zwar die Alarmanlage aus, dennoch ließen sich die Täter nicht davon abhalten, noch die beiden Automaten aufzubrechen. Ein aufmerksamer Zeuge konnte allerdings das Trio beobachten, als es sich kurze Zeit später fluchtartig vom Tatort entfernte. Die Polizei ermittelt jetzt gegen die Täter und bittet dabei um weitere sachdienliche Hinweise unter ☎ (02 71) 70 99-0.

Public Viewing in Wissen

Wissen. Der VfB Wissen und die kulturWERKwissen zeigen gemeinsam alle Vorrundenspiele der deutschen Mannschaft wetterfest auf Großbildleinwand in erstklassiger Qualität. Sollte Deutschland in der Vorrunde erfolgreich sein, übertragen die Veranstalter zusätzlich das Viertel- sowie Halbfinale. Das Achtelfinale, Spiel um Platz 3 sowie das Finale werden im kulturWERKwissen aus Rücksichtnahme auf die Schützenschönstein und Wissen allerdings nicht gezeigt. Im Außenbereich steht ein zusätzlicher Großbild-Fernseher für die Raucher bereit. Das Mitbringen von Essen und Getränken ist nicht erlaubt.



Auch die Erstversorgung an Land gehört zu den Aufgaben, die das DLRG erfüllen und somit auch üben muss. Genau das taten jetzt 45 Helfer bei einer Großübung in Wissen und Hamm

Großübung zu Wasser

45 Helfer des DLRG probten jetzt in Wissen und Hamm den Ernstfall

Wissen/Hamm. Eindrucksvoll stellte die DLRG jetzt dar, dass sie im Ernstfall ein wichtiger Partner im Katastrophenschutz und in der allgemeinen Hilfe der Landkreise und Verbandsgemeinden ist. 45 Helfer aus den Ortsgruppen Betzdorf/Kirchen, Diez, Hamm, Montabaur, Neuwied, Westerburg und Würges übten die Bewältigung von Notsituationen im Wasser.

In den letzten Jahren kam es gerade in der Sieg immer wieder zu gefährlichen Situationen, aus denen Schwimmer und Bootsinsassen nur mit fremder Hilfe gerettet werden konnten. Die Großübung wurde von Andreas Heck, Leiter „Einsatz“ im Bezirk Westerwald-Taunus und Reinhard Baumgarten, Leiter „Ausbildung“ im Bezirk Westerwald-Taunus und 2. Vorsitzender der Ortsgruppe Betzdorf/Kirchen, koordiniert. Die Übung führte mehr als 45 Helfer aus den Landkreisen Westerwald, Altenkirchen, Neuwied und Rhein-Lahn-Kreis für zwei Tage in Wissen und Hamm (Sieg) zusammen. Die Sieg mit ihrem hohen Freizeitwert für Kanu- und Paddelbootfahrer

stand dabei im Mittelpunkt. Start der Übung war am Hoesch-Wehr im Wissener Frankenthal. Das Wehr können nur geübte Bootsfahrer passieren, es gibt eine seitliche Rutsche für weniger geübte Sportler.

Das Szenario: Eine Gruppe Kanuten hatte das Wehr passieren wollen, es kam zum Unfall. Ein Kanu mit einer verletzten Person hatte sich in einem angeschwemmten Baum verfangen, ein Kanu war ein Stück siegabwärts gekentert, weitere Personen waren abgetrieben worden, erschöpft und zum Teil verletzt. Da das Wehr vom Steilufer aus nicht zugänglich ist, seilten sich die DLRG-Helfer von der Walzwerkbrücke ab, in der Zwischenzeit war im Frankenthal ein Rettungsboot zu Wasser gelassen worden.

Die Bergung des Verletzten begann unter den Augen vieler kritischer Beobachter, auf der Brücke standen Landrat Michael Lieber, Kreisfeuerwehrinspekteur Eckhard Müller, der Leiter der Polizeiinspektion Betzdorf, Norbert Skalski, die Wehrleiter der Verbandsgemeinden Altenkirchen, Kirchen, Hamm und

Wissen, der THW-Ortsbeauftragte Thomas Teumer, der stellvertretende DRK-Bereitschaftsleiter Udo Schmidt sowie zahlreiche weitere Personen. Da beim angenommenen Unfall der Schwerverletzte zwar ansprechbar war, seine Beine aber nicht mehr bewegen konnte, kamen auf die Ersthelfer im Wasser besondere Herausforderungen zu.

Die Stabilisierung des Verletzten sowie Transport und Übergabe an den Notarzt erfolgte mit hohem technischen Aufwand und professionellem Können. Der Kanuclub Wissen sel-



Weil die Hänge zu steil waren, mussten sich die DLRG-Helfer von einer Brücke abseilen.

ber zeichnet sich mit hohen Sicherheitsstandards und guten Kenntnissen über die Strömungsverhältnisse in der Sieg aus und wird aus diesem Grunde von der DLRG gerne für die Durchführung von gemeinsamen Übungen angesprochen.

Eine weitere Übungseinheit fand im Bereich der Eisenbahnbrücke im Stadtteil Pirzenthal statt. Dieser Platz wird im Sommer vielfach von Badegästen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, genutzt. Die Übungsaufgabe: Ein zwölfjähriges Mädchen wurde vermisst, die Gruppe der Kinder hatte den Notruf ausgelöst. Einige der Jugendlichen hatten versucht, das Mädchen zu retten und sich dabei verletzt. Hier spielte der DLRG-Nachwuchs die Opferrollen im eiskalten Wasser. Taucher kamen zum Einsatz und suchten die tiefen Stellen ab. Auch hier zeigte sich der hohe Ausbildungsstand der DLRG-Retter, sowohl im Wasser als auch an Land, wo Ersthelfer die Personen versorgten. Denn DLRG-Retter müssen sich nicht nur perfekt im Wasser zu rechtfinden, auch die Erstversorgung der Opfer gehört dazu.

Taucher und Strömungsretter, Bootsfahrer und viele weitere Helfer des DLRG absolvierten auch am nächsten Tag noch ein weiteres Trainingsprogramm im Naturschwimmbad Thalhäuser Mühle in der Nähe von Hamm. Ziele der Großübung war nicht nur die Perfektionierung der Ausbildung, sondern auch den Partnern der Hilfsdienste zu zeigen, welche Einsatzmöglichkeiten die DLRG bei Notfällen an Flüssen und Seen anbieten kann.

Der Kreis soll grün werden

Altenkirchener Bündnis 90 will in die Offensive gehen

Altenkirchen. Nach der Neuwahl des Kreisvorstandes der Bündnisgrünen Altenkirchen hat sich der Vorstand jetzt zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen.

Nach einer kurzen Würdigung der bisher geleisteten Arbeit soll der Blick nun nach vorne gerichtet werden. „Wir verspüren eine Aufbruchstimmung, nicht zuletzt durch das gute Abschneiden bei den letzten Kommunalwahlen mit einer Stärkung der Grünen in den

Räten“, so die einhellige Meinung. Allerdings ist deutlich festzustellen, dass es noch nicht gelungen ist, in allen Verbandsgemeinden präsent zu sein. Somit definiert sich ein vorrangiges Ziel für die kommende Arbeit: die weißen Flecken im Kreis Altenkirchen sollen grün werden.

Erste Ideen zur Gründung neuer Ortsverbände und der Verbreiterung der Basis durch das Werben neuer Mitglieder sollen weiterentwickelt und in

die Tat umgesetzt werden. So soll durch Kennenlern-Stammtische, Info-Veranstaltungen und Aktionen, Werbung gemacht werden.

„Wir gehen dorthin, wo die Menschen sind und präsentieren unsere Politik und Vorschläge für eine grüne Politik im Kreis Altenkirchen“. Den neuen Medien kommt in einem Flächenkreis besondere Bedeutung zu. Zeitaufwendige und weite Wege sind oft unnötig und nicht ökologisch. Über die Internetseite der Grünen im Kreis Altenkirchen, www.gruene-ak.de, können sowohl Informationen abgerufen als auch Anregungen und Kritik an den Vorstand gesendet werden.

Die zweite große Aufgabe wird der Wahlkampf zu den Landtagswahlen sein. „Wir werden die Erfahrungen aus den letzten Wahlkämpfen nutzen und nach neuen kreativen Wegen suchen, um uns zu präsentieren und um für unsere Inhalte zu werben.“ Die nächste, wie immer öffentliche, Sitzung des grünen Kreisverbandes ist am Dienstag, 8. Juni, um 19 Uhr im Restaurant „Auermühle“ bei Hamm a. d. Sieg.



Die Bündnisgrünen im Kreis Altenkirchen wollen vermehrt um neue Mitglieder und Ortsverbände kämpfen.



CASA
CAFÉ | BISTRO | RESTAURANT
mit separatem Raucherbereich
Bahnhofstraße 17 | 57548 Kirchen
Telefon 0 27 41/93 61 36



la kö
CAFÉ & BISTRO
mit separatem Raucherbereich
Regio-Bahnhof | 57537 Wissen
Telefon 0 27 42/96 66 71

Speisekarte vom 7. 6. bis 12. 6. 2010

täglich wechselnde Mittagsgerichte nur € 4,90
Versch. Schnitzelgerichte mit Pommes frites € 5,90

Montag bis Samstag von 12.00 bis 14.30 Uhr

Montag: **Bandnudeln in Sahnesoße** mit gebratenen Lachsstreifen
Dienstag: **Zigeunerfleischspieß** mit Reis
Mittwoch: **Krustenbraten** mit Bohnen und Kartoffelgratin
Donnerstag: **Geschnetzeltes** in Champignonrahmsauce, Spätzle
Freitag: **Schlemmerfischfilet** mit Gemüse überbacken, Salzkartoffeln
Samstag: **Feuertopf** mit Rindfleisch, Paprika, Bohnen € 3,90

Sonn- und feiertags durchgehend warme Küche.

Jetzt ist Spargelzeit!

Deutscher Spargel
täglich frisch.
Fragen Sie nach unserer
Spargel-Karte!



Unsere Öffnungszeiten:
Casa täglich ab 10.00 Uhr durchgehend geöffnet.
Ia kö Montag bis Freitag ab 6.00 Uhr durchgehend geöffnet.
Samstag, Sonn- und Feiertag ab 8.00 Uhr durchgehend geöffnet.
www.ak-kurier.de · www.swa-www.de



Köhler's
Bäckerei
CAFÉ | BISTRO

**Am Silberstern
in Freudenberg**
(0 27 34) 2 84 83 30

Starten Sie mit uns in die Eissaison!
Spaghettieis, Früchtebecher,
Milchshakes ...
Alles original italienisch!

im  und 

BESUCHEN SIE UNS! WIR FREUEN UNS AUF SIE!

ÖFFNUNGSZEITEN (Am Silberstern):
Mo.–Sa., 6.00–20.00 Uhr · Sonn- und feiertags, 8–11 und 14–18 Uhr

Köhler's Bäckerei G m b H
Konrad-Adenauer-Str. 117 · 57572 Niederfischbach
oder: baeckerei.koehler@t-online.de
Telefon (0 27 34) 6 13 98

Caritas sammelt

Mitarbeiter gehen von Haus zu Haus

Betzdorf. Die diesjährige Caritas-Frühjahrsammlung findet im Zeitraum vom morgigen Montag, 7. Juni, bis Donnerstag, 17. Juni, statt. Getreu dem Grundsatz der Caritasverbände in Deutschland „Not sehen und handeln“ wird die Sammlung unter dem Aspekt „Begegnungen – Investieren Sie in Menschlichkeit“ durchgeführt.

Dahinter steht auch der Einsatz der Caritas für Überzeugung und Werte. Zum Beispiel, dass gelebte Solidarität mit den Schwachen wichtig ist. Besonders in Zeiten von Krisen sind

die Sammlerinnen und Sammler für diese Menschen Stellvertreter und Botschafter. Zahlreiche Sammler machen sich in diesen Tagen auf den Weg von Haus zu Haus mit der Bitte um freundliche Aufnahme und wohlwollende Unterstützung.

Die Hälfte des Sammlungserlöses verbleibt in den jeweiligen Pfarngemeinden. Die andere Hälfte verwenden der Diözesan-Caritasverband und die Caritas-Geschäftsstellen vor Ort, um konkrete Projekte anbieten zu können.

Immer wieder ein Genuss...
Das Beste vom Rind – unser Angebot der Woche:



Jetzt im Angebot

Vom 7. 6. bis 11. 6. 2010
Alle Rindfleischprodukte aus eigener Schlachtung 15 % Nachlass!

Frische und Qualität aus hauseigener Schlachtung!

Metzgerei

W. Scholl

Inh. Stefan Scholl
Geschäftszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: durchgehend 8.00 bis 18.00 Uhr
Mi.: bis 12.30 Uhr · Sa.: 7.30 bis 12.00 Uhr

Party-Service

www.scholl-metzger.de

Frankfurter Straße 113
57269 Neuhöfen-Zenpeltfeld
Telefon: 0 27 29 27 79